



# Hinweise zu ABC 386 SX/DX II

## 1. Maustreiber für MS-DOS 5.0

Der Maustreiber für MS-DOS 5.0 befindet sich **auf Diskette 5** der mitgelieferten 7 Windows 3.0 Disketten. Das File muß dekomprimiert werden, indem die Diskette 5 in Laufwerk A: eingelegt wird, und vom Laufwerk C: das entsprechende DOS-Kommando ausgeführt wird:

**expand a:\mouse.sys c:\mouse.sys**

Anschließend wird der Maustreiber mit 'edit config.sys' im CONFIG.SYS installiert:  
**device=c:\mouse.sys**

## 2. Coprozessor für ABC386DXII

Als Coprozessor wird ein **40MHz-Typ** benötigt (Intel 80387 oder Weitek 3167).

## 3. Floppy Read-/Write-Error

Bei einigen der ersten ausgelieferten ABC386-SX und -DX traten Fehler beim Betrieb mit der eingebauten Floppy auf. Ursache war die Befestigung des **Floppy-Einbaurahmens** am Gehäuse, wobei sich der Frontrahmen der Floppy leicht verkantet im Gehäuseausschnitt des Computers befand. Um das Problem abzuwenden, wurde vorübergehend die oberste Schraube entfernt, welche den Floppy-Einbaurahmen mit dem Computergehäuse verbindet. Das an dieser Stelle befestigte Massekabel wurde innen an der Gehäusefront befestigt. Bei den derzeit ausgelieferten Computern wird bereits ein neuer Einbaurahmen verwendet, welcher an der beschriebenen Stelle eine zusätzliche Stanzung aufweist. Die neuen Rahmen werden bei Bedarf kostenlos im Austausch nachgeliefert.

## 4. Einbau eines zusätzlichen Diskettenlaufwerks

Beim Floppy-Datenkabel der ersten ABC386-SX und -DX ist die Distanz zum Anschlußstecker für das Zusatzlaufwerk zu kurz. Bei neueren Geräten ist bereits das richtige Kabel vorhanden. Die neuen Kabel werden bei Bedarf kostenlos im Austausch nachgeliefert.

## 5. Neue Geräte-Konfigurationen

Anstelle der Seagate Festplatte befindet sich bei einigen Geräten eine **Maxtor-Platte**. Die Seagate ST351A/X und Maxtor 7040AT werden im **SETUP als Typ 17** geführt.

**Dies ist eine vertrauliche Information für den Service-Techniker**